

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruhe und seine Umgebungen

Huhn, Eugen Hugo Theodor

Karlsruhe, 1843

A. Armeekorps

[urn:nbn:de:bsz:31-54622](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54622)

Rüchenmeisterei, Kellnerei, Konditorei und Kaffeestiederei, das Holzmagazin und die Schloßverwaltung.

Das Ober=Stallmeisteramt besteht aus einem Vice=Oberstallmeister, Reise=Stallmeister, drei Stallmeistern, einem Sekretär, Bereiter und Hofthierarzt, den Offizialen und der Stallverwaltung.

Der Intendanz der Hofdomänen ist untergeben die Hofgärtnerei, das Hof=Forst= und Jagdwesen und das Hofbauwesen.

Die Intendanz der Hofmusik und des Theaters hat unter sich das Hoforchester und das Hoftheater.

Im März 1843 zählte der Hofstaat 109 Kammerherren, 25 Kammerjunker und 15 Hofjunker.

Es gehört ferner hierher der Hofstaat der Frau Großherzogin, der großherzoglichen Kinder, der Markgrafen Wilhelm und dessen Gemahlin und des Markgrafen Maximilian.

A. Armeekorps.

An der Spitze steht der Markgraf Wilhelm als Kommandeur des gesammten Armeekorps.

Unter ihm steht der Generalstab, bestehend aus einem Chef, vier Mitgliedern und zwei zur Dienstleistung kommandirten Offizieren; ferner das topographische Bureau.

Die Infanteriedivision hat zwei Brigaden unter sich, von welchen der Kommandeur der ersten in Karlsruhe seinen Wohnsitz hat. Zu ihr gehören das Leibinfanterieregiment, das Infanterieregiment Großherzog Nr. 1 und das Infanterieregiment Stockhorn Nr. 4, das in Mannheim garnisonirt.

Die Cavalleriebrigade besteht aus drei Dragonerregimentern, von welchen das Dragonerregiment Großherzog in Karlsruhe garnisonirt.

Die Artilleriebrigade hat in Gottesau ihre Garnison.

Der Stadtkommandant hat einen Plazadjutanten, zwei Garnisonsauditoren, einen Militärbaudirektor, Hospitalverwalter, Kasernenverwalter und einige untergeordnete Beamte unter sich.

Außer diesen besteht hier noch ein Artilleriecomite, eine Militär-Studienkommission und zwei Militär-Bildungsanstalten.

B. Civilstaat.

Das geheime Kabinet besteht aus einem Direktor, einem Sekretär und Registrator, und hat sein Lokal im großherzoglichen Schlosse.

Die oberste Civilbehörde des Großherzogthums bildet das Staatsministerium, mit einem Präsidenten, den Chefß der fünf Ministerien und einem Staatsrath.

Mit dem Staatsministerium stehen in Kommunikation die Landstände, die sich in zwei Kammern theilen, von welchen die erste aus 30 und die zweite aus 63 Mitgliedern besteht. Den ständischen Ausschuß bilden 4 Mitglieder der ersten und 6 Mitglieder der zweiten Kammer. Jede Kammer hat einen Archivar.

Unter dem Staatsministerium stehen die fünf Ministerien, nämlich 1) das des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, 2) Justizministerium, 3) Ministerium des Innern, 4) Finanzministerium, 5) Kriegsministerium; ferner die Oberrechnungskammer und die Gesetzgebungscommission.

I. Ministerium des großherzoglichen